

Gsponer.

Personalbeurteilung: Klare Verhältnisse schaffen Mehrwert

Sie möchten wissen, welcher Mitarbeiter den Anforderungen für eine bestimmte Funktion in Ihrem Unternehmensbereich am besten genügt? Unser modulares, aktives Assessment gibt Ihnen die Antwort.

«Dieser mit endlosen Tests und Fragen ausgefüllte Tag war schlicht schrecklich», «Ich fühlte mich total demotiviert und ausgebrannt»; so lauten Rückmeldungen enttäuschter Teilnehmer. Vorgesetzte berichten, dass Mitarbeitende nach Assessments manchmal bis zu eine Woche Erholungszeit vom «lähmenden Schock» benötigen, erst dann bringen sie wieder die von ihnen gewohnte Leistung.

Ist im Unternehmen von geplanten Personal-Assessments die Rede, trägt der «Flurfunk» zur raschen Verbreitung selbst erlebter oder aus zweiter Hand gehörter negativer Eindrücke bei.

Woher kommt das negative Image?

Der grössere Teil der heute gängigen Verfahren entspricht den Anforderungen an Validität. Die meisten Assessments finden aber in einer Art Laboratmosphäre statt, ohne das übliche soziale Umfeld im Berufsalltag und ohne das für uns als soziale Wesen notwendige, direkte Feedback. Vor allem Mitarbeiter, bei denen die enge Zusammenarbeit mit Kollegen von zentraler Bedeutung ist, bleiben hier weit unter den gewohnten Leistungen. Am besten schneiden unabhängige, eher kognitiv orientierte Kollegen ab. Es lässt sich eine systematische Verzerrung der Ergebnisse annehmen.

Die Gsponer Consulting Group International AG schafft in den Assessments eine alltagsnahe Atmosphäre, eine Mischung aus

- Einzelarbeit unter Zeitdruck,
- praxisbezogenen dialogischen Aufgaben und
- intensiver Ergebnisdiskussion.

Der Mitarbeiter muss Aufgaben rasch umsetzen und anhand unmittelbarer Feedbacks Eigen- und Fremdbild in Übereinstimmung bringen.

Gsponer.

Bei der Gsponer Consulting Group International AG verfügen alle Begutachter über eine fundierte theoretische Ausbildung in Psychologie und Betriebswirtschaft und über grosse Praxiserfahrung. Die Assessoren nehmen aktiv teil, sie fordern, konfrontieren und fördern den Teilnehmer. Sie ziehen sich dann wieder auf die neutrale Position zurück und bewerten und einzuordnen, das ist keine leichte Aufgabe.

Mehrwert schaffen für alle Beteiligten

Aktive Assessments bringen massgeschneidert mehr Gewinn. Die Human Resources Unit der Gsponer Consulting Group International AG bezieht alle Bausteine auf die jeweilige Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur und Position.

Die klare Definition und Kommunikation des Assessment-Ziels steht bei der Gsponer Consulting Group International AG im Vordergrund. Allen Beteiligten ist jederzeit klar, worum es geht: um Leadership Development, Personalrekrutierung oder ein Outplacement. Die Kandidaten erhalten konkrete Übungen, deren Inhalte aktuellen Fragestellungen im Unternehmen Rechnung tragen.

Nach den Übungen und Interviews erhalten die Teilnehmer sofort Rückmeldungen zu ihrer Leistung und je nach AC-Umfang Anschlussübungen, in denen sie die Möglichkeit haben, sich zu steigern. Die Mitarbeiter erkennen so ihre Entwicklungsfelder. Sie können ihre Lernfähigkeit zeigen, was eine der Kernkompetenzen darstellt.

Die Rückmeldungen beinhalten klare Empfehlungen für alle Beteiligten. Eher auf die Persönlichkeit fokussierte, allgemeine Sätze wie: «Der Kandidat hat zu wenig Zugang zu seiner Emotionalität» fehlen. Die Gsponer Consulting Group International AG schafft auch hier Bezug zur konkreten Unternehmensanforderung. Piloten oder HR-Manager müssen mit Emotionen anders umgehen: Wo der HR-Manager durch Sicherheit im Umgang mit Befindlichkeiten anderer eine Aufgabe gut erfüllt, kann der andere Leben retten, indem er in einer Krisensituation seine Sorge für andere ausblendet und automatisch eingeübte Reflexe präzise ausführt.

«Nach unseren konzentrierten, aktiven Dialogen sind alle Beteiligten müde, haben aber einen klareren Blick auf die eigene Leistungsfähigkeit und sind motiviert, bereits am nächsten Tag das weiterzuführen, was im Assessment begonnen hat: die eigenen Grenzen zu erweitern. Erst durch diese Grenzerfahrung sind übertragbare Aussagen zur Leistungsfähigkeit und zum Kompetenzspektrum möglich.